

BS-Beschluss öffentlich
B237-12/10

öffentlich: Ja

Drucksachen-Nr.: 05/406
 Erfassungsdatum: 15.11.2010

Beschlussdatum:
13.12.2010

Einbringer:

Dez. I , Amt 10

Beratungsgegenstand:

**Entsendung eines Stellvertreters des ständigen Vertreters in den Zweckverband
 „Elektronische Verwaltung in M-V“**

Beratungsfolge Verhandelt - beschlossen	am	TOP	Abst.	ja	nein	enth.
Senat	23.11.2010	8.9				
Hauptausschuss	29.11.2010	3.2	auf TO der BS gesetzt	13	0	0
Bürgerschaft	13.12.2010	5.5		einstimmig	0	0

Egbert Liskow
 Präsident

Beschlusskontrolle:	Termin:

Haushaltsrechtliche Auswirkungen?	Haushalt	Haushaltsjahr
Ja	Verwaltungshaushalt	Reisekosten ab 2010

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald nimmt die Entsendung von
Herrn Gerald Walckling

als Stellvertreter des ständigen Vertreters in die Verbandsversammlung des
 Zweckverbandes „Elektronische Verwaltung M-V“ zurück.

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald entsendet stattdessen als
 Stellvertreter des ständigen Vertreters in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes
 „Elektronische Verwaltung M-V“

Herrn Karsten Pfof, Abteilungsleiter der Organisations- und EDV-Abteilung.

Sachdarstellung/ Begründung

Mit Beschluss der Bürgerschaft B100-05/10 vom 22.02.2010 ist die Universitäts- und Hansestadt Greifswald dem Zweckverband „Elektronische Verwaltung M-V“ beigetreten. Die Vertretung der Stadt in der Verbandsversammlung erfolgt nach Kommunalverfassung M-V durch den Oberbürgermeister. Durch Beschluss der Bürgerschaft kann aber auch eine andere Person als ständiger Vertreter benannt werden. Auf dieser Grundlage wurde durch Beschluss der Bürgerschaft B122-06/10 vom 12.04.2010 Herr Walckling, zum damaligen Zeitpunkt kommissarischer Leiter der Organisations- und EDV-Abteilung, als Stellvertreter des ständigen Vertreters in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes entsandt.

Ab dem 01.08.2010 wird die Organisations- und EDV-Abteilung durch Herrn Karsten Pfof geleitet. Die Entsendung von Herrn Walckling soll daher zurückgenommen werden. Gleichzeitig wird Herr Pfof für die Entsendung als Stellvertreter des ständigen Vertreters in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes vorgeschlagen.